

- Umzüge
- Möbelmontagen
- Einlagerungen ab 9.50m<sup>3</sup>
- Entsorgungen / Räumungen
- Reinigungen mit Abbegarantie
- Kurierdienste

**Matag**  
Kleintransporte

077 424 51 61  
www.matag.ch | info@matag.ch

“Bürokratie abbauen,  
Hochpreisinsel Schweiz bekämpfen,  
Zuwanderung senken und  
Bilaterale erhalten.”

**FDP**  
Die Liberalen

www.retodubach.ch Reto Dubach, bürgerlich-liberaler Ständeratskandidat

Viele Museen, Galerien und andere Kunst- und Kulturinstitutionen der Region Hegau-Schaffhausen luden am Samstag zur Museumsnacht

# Offene Museumstüren bis spät in die Nacht

**Schaffhausen.** Die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen hat im regionalen Kulturkalender in den letzten Jahren einen festen Platz eingenommen. Am letzten Samstag war es wieder soweit: In insgesamt 18 Gemeinden in der Region Schaffhausen und im benachbarten deutschen Hegau konnten Interessierte bis nachts um eins Kunstwerke und Kulturschätze bewundern.

Allein in der Stadt Schaffhausen hätte die ganze Nacht nicht gereicht, um alles zu entdecken. Das Museum zu Allerheiligen bot spannende Führungen und Kurzreferate. Die neue Direktorin Katharina Epprecht befasste sich im Kreuzgang mit einer fast 900-jährigen Darstellung des chinesischen Gelehrten und Dichters Li Bo. Im Münster nebenan war der Steiner Künstler Rainer Schoch mit Bildern zu Besuch, die als Elemente sakrale Figuren der Renaissance enthalten. Am Sonntag fand dazu ein Gottesdienst in Gebärdensprache statt, in dem Pfarrer Matthias Eichrodt die Bedeutung der Werke erklärte.

Hallau war erstmals bei einer Museumsnacht dabei und wartete mit einem abwechslungsreichen Programm auf. Nebst dem geöffneten Dorf-, Weinbau- und Kutschenmuseum fanden auch eine

Ausstellungseröffnung und eine Vernissage statt. Markus Müller, der Präsident des kantonalen Weinbaumuseums, zeigte sich erfreut, dass Hallau nun auch dabei ist. «Der Weinbau ist schliesslich auch eine Kunst», sagte er schmunzelnd.

Auch in Stein am Rhein wurde ein buntes Programm geboten: Beispielsweise wurden die Räumlichkeiten des Museums Lindwurm mit einer Lichtinstallation speziell beleuchtet sowie durch verschiedenen Musiker bespielt. Einen riesigen Ansturm verzeichnete die unterhaltsame Stadtführung durch Nachtwächter Thomas Harzenmoser.

Das Highlight in Diessenhofen war das «Haus zur gewesenen Zeit» von Monika Stahel. Einerseits konnte darin eine Zeitreise unternommen werden, andererseits wurde sein parkähnlicher Garten in eine Galerie mit Installationen verwandelt.

Zu den vielen Ausstellenden in der Flurlinger Arova gehörte auch die Firma Altrimenti, die alte Möbelstücke in Handarbeit in hochwertige Uniqate verwandelt. Ausserdem präsentierten verschiedene Kunstschaffende Gemälde, Postkarten, Skulpturen aus Draht und Beton sowie Installationen. (sb.)



Im Kreuzgang zu Allerheiligen warteten die Gäste gespannt auf einen Vortrag. Bild: rap.



Renaissance trifft das 21. Jahrhundert: Rainer Schochs Bilder im Münster. Bild: rap.



Tobias Pfister spielte Saxophon im Museum Lindwurm in Stein am Rhein. Bild: dat.



Die regionalen Künstler Marc Roy (l.) und Tobias Mattern freuten sich über die Vernissage ihrer Ausstellung in Hallau. Bild: cb.



Adrian Bringolf eröffnete seine Ausstellung in Hallau, in der er das Leben und die Werke des Hallauers Erwin Heer zeigt. Bild: cb.



Dagmar und Peter Bösch interessierten sich für die Werke des Künstlers Marc Roy, dessen Schaffen sie verfolgen. Bild: cb.



Claudia Girard präsentierte in der Flurlinger Arova Figuren aus Betonguss und Draht im Schattenspiel. Bild: aw.



Patrizia Bernardinis und Thomas Rimml von Altrimenti stellten ihre einzigartigen Möbelstücke in der Arova aus. Bild: aw.



Künstler Rainer Schoch (l.) erklärte im Münster dem Pfarrer Matthias Eichrodt Details zu seinen Werken. Bild: rap.



Die neue Museumsdirektorin Katharina Epprecht befasste sich im Kreuzgang mit einem chinesischen Gelehrten. Bild: rap.



Bespielten mit weiteren Musikern das Museum Lindwurm: Trompetist Silvan Schmid und Gitarrist Noam Szyfer (v. l.). Bild: dat.



Monika Stahel (l.) lud ins «Haus zur gewesenen Zeit» in Diessenhofen, auf dem Bild mit Urs Zahner und Patricia Walter. Bild: dat.



Nachtwächter Thomas Harzenmoser unterhielt in Stein am Rhein nicht nur das Publikum – auch er hatte sichtlich Spass. Bild: dat.